ling der Freiberger Bergacademie, hat die Abänderung des obigen Felsits vom Martersberge wiederholt und sehr sorgfältig analysirt, mittelst Hydrofluorsäure. Die vom Hrn. Kröner gefundene Mischung ist folgende:

Kieselsäure	66,43
Thonerde	17,03
Eisenoxyd	0,49
Kali	13,96
Natron	0,91
Kalkerde	1,03
Magnesia und Manganoxydul	Spuren.

Es scheint mithin chemisch keine wesentliche Verschiedenheit von anderen Pegmatolithen stattzufinden, was bei der Abweichung im Gewichte wohl sehr merkwürdig ist. Ich bedaure keine meſsbaren Krystalle zu besitzen, welche man abwarten muſs, bevor man sich über das Mineral entscheiden kann.

XXII. *Chemische Analyse der Kupferblende; von C. F. Plattner.*

Man hat neuerlich Breithaupt's *Kupferblende* für identisch mit dem *Tennantit* erklärt. Im Aeuſseren unterscheidet sich jene aber von diesem durch den rothen Strich und niedrigeres specifisches Gewicht. Im Tennantit aus Cornwall ist nach Kudernatsch enthalten:

27,76	Schwefel
19,10	Arsen
48,94	Kupfer
3,57	Eisen
Spur	von Silber
0,08	Quarz
99,45.	

Die chemische Formel dafür ist $\left.\begin{matrix}\dot{Fe}^4\\ \dot{Cu}^4\end{matrix}\right\}''' \ddot{As} + 2\dot{\ddot{C}}u^4 \ddot{As}$;

einfacher dageg. nach Hrn. Frankenheim $\left.\begin{matrix}\dot{Cu}^4\\ \dot{Fe}^4\end{matrix}\right\}''' \ddot{As}$.

Die Kupferblende, welche auf einigen Freiberger Gruben vorgekommen, analysirte ich in der Abänderung vom Prophet Jonas, und das Resultat ist folgendes:

28,111	Schwefel:	201,16 = 0,139	= 139
18,875	Arsen:	470,04 = 0,040	= 40
41,070	Kupfer:	395,69 = 0,104	= 104
8,894	Zink:	403,23 = 0,022	= 29
2,219	Eisen:	339,21 = 0,007	
0,341	Blei		
	Spuren von Antimon und Silber		
99,510.			

Die Zahlen von Kupfer, Zink inclusive Eisen, Arsen und Schwefel, verhalten sich wie:

104 : 29 : 40 : 139,

oder sehr nahe wie:

10 : 3 : 4 : 14.

Setzt man, nach Hrn. Frankenheim, $\dot{C}u$ isomorph mit $\dot{Z}n$ und $\dot{F}e$, so erhält man folgende einfache Formel:

$$\left.\begin{matrix}\dot{C}u^4\\ \dot{Z}n^4\\ \dot{F}e^4\end{matrix}\right\}''' \ddot{As}.$$

Die Kupferblende unterscheidet sich demnach vom Tennantit wesentlich dadurch, dafs in ihr ein Theil des $\dot{C}u$ durch $\dot{Z}n$ ersetzt ist.